

GEBRAUCHSINFORMATION

Allgemeine Informationen

QuickLine®, das dauerhaft weichbleibende Unterfütterungsmaterial, kann direkt aus der Kartusche appliziert werden. Durch die selbsthärtenden Silikonbestandteile ist eine einfache Verarbeitung sowohl bei direkten als auch bei indirekten Unterfütterungen gewährleistet. Die Haftung auf den üblicherweise für Zahnprothesen verwendeten, PMMA-basierten Materialien wird mittels eines speziell entwickelten hoch wirksamen Primers erreicht.

Klinische Anwendungen

- Dauerhaft weichbleibendes Unterfütterungsmaterial für Total- und Teilprothesen
- Beseitigung von Druckstellen im Ober- und Unterkieferbereich
- Zur Unterstützung der Heilprozesse in der Implantologie (Abdämmung von Implantaten und als Overdentures)
- Verbesserung der Haftung durch Abdämmung der A-Linie und bei Schlotterkamm
- Verbesserung des Tragekomforts bei Unterschnitten am Alveolarfortsatz
- Elastischer Funktionsrand an Oberkiefer-Prothesen für erhöhte Adhäsion

Anwendung

1. Vorbereiten der Zahnprothese

Entfernen Sie das alte Unterfütterungsmaterial und schleifen Sie alle zu unterfütternden Partien mindestens 2 Millimeter ab. Für die Ränder der Prothese ist eine runde Präparation zu verwenden. Vor Durchführung der folgenden Arbeitsschritte ist die Prothesenoberfläche vor Feuchtigkeit, Speichel und monomerhaltigen Harzen zu schützen.

2. Auftragen des Primers

Tragen Sie den Primer in einer gleichmäßig feinen Schicht auf und lassen Sie das Lösungsmittel vollständig verdampfen (ungefähr 1 Minute). Wichtig ist vor allem, die Ränder der Zahnprothese vollständig mit dem Primer zu bedecken. Tragen Sie mindestens zwei Schichten auf. Nach der Verwendung muss die Flasche gut verschlossen werden, damit das Lösungsmittel nicht verdampft.

3. Auftragen von QuickLine®

Setzen Sie die Kartusche in ein übliches 1:1 Ausbringergerät (z.B. für Abdruckmaterial) ein und ziehen Sie den Schutzverschluss von der Kartusche ab. Bei erstmaliger Verwendung der Kartusche ist sicherzustellen, dass das Material durch beide Öffnungen herausgepresst wird. Nach dem Aufsetzen einer neuen Kanüle kann QuickLine® durch Ziehen am Griff direkt aufgetragen werden. Tragen Sie QuickLine® zuerst an den Rändern und anschließend auf der gesamten Zahnprothese auf, bis die Partien 2 mm dick mit Material bedeckt sind. Die gesamte Bearbeitungszeit (einschließlich Anmischung) beträgt 1:45 Minuten.

4a. Direktes Unterfütterungsverfahren in der Praxis

Speichel weitestgehend absaugen. Die Zahnprothese ist innerhalb einer Minute nach Beginn des Auftragens von QuickLine® in den Mund des Patienten einzusetzen. Der Patient sollte nun vorsichtig eine normale Okklusionsposition einnehmen. Anschließend sollte der Patient ohne übermäßigen Druck 5 Minuten lang mit geschlossenem Mund Schluck und Kaubewegungen simulieren. Um zu verhindern, dass nicht polymerisiertes Silikon in die Kehle des Patienten gerät, sind diese Funktionsbewegungen aufrecht sitzend oder leicht nach vorn geneigt durchzuführen.

Die Zahnprothese kann nach ungefähr 6 Minuten aus dem Mund genommen werden. Nach weiteren 10 Minuten kann mit den Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten (z.B. mit Alkohol) sowie dem Beschneiden und Polieren begonnen werden. Überschüssiges Material beseitigt man mit einer scharfen Schere oder einem Skalpell; das Ausarbeiten wird mit einem geeigneten Silikonmesser durchgeführt. Um eine perfekte Oberfläche zu erzielen, ist der beigefügte Lack über die polierten und ausgearbeiteten Partien aufzutragen.

4b. Indirektes Beschichten im Labor

Nehmen Sie einen funktionalen Abdruck mit der Zahnprothese, füllen Sie ihn mit Gips und befestigen Sie ihn auf einer Unterfütterungsschablone.

Bitte beachten: Verwenden Sie keine auf Polyäther basierenden Abdruckmaterialien. Es wird das Auftragen eines geeigneten Trennmittels empfohlen (Harz im Vergleich zu Gips). Das Gegenstück erhält man, indem man den okklusalen Teil der Prothese mit Gips füllt. Die Position ist senkrecht zum Modell zu fixieren.

Nun wird das Abdruckmaterial vollständig entfernt und die Oberfläche der Zahnprothese geschliffen und gereinigt. Tragen Sie anschließend das Abdruckmaterial (siehe oben) und das Unterfütterungsmaterial auf, setzen Sie die Zahnprothese auf das Modell und pressen Sie das Gegenstück aus Gips mit Hilfe der Schablone gegen den Anschlag. Lassen Sie das Unterfütterungsmaterial 30 Minuten abbinden oder führen Sie den Abbindeprozess in einem Drucktopf mittels 10-minütigen Erhitzens auf 40 – 50 °C durch. Danach sollte, um eine perfekte Oberfläche zu erzielen, das Ausarbeiten und Lackieren durchgeführt werden.

5. Korrekturen

Auf der trockenen und fettfreien Zahnprothese können durch Auftragen und Modellieren von QuickLine® sofortige Korrekturen durchgeführt werden. Lassen Sie das Material 7 Minuten im Mund oder 5 Minuten (40 – 50 °C) in einem Drucktopf abbinden.

6. Lackauftrag

Um die Silikonoberfläche wiederherzustellen ist der Lack im Verhältnis 1:1 anzumischen, mit einem Pinsel aufzutragen (vorsichtig, damit keine Luftblasen entstehen) und 5 Minuten lang trocknen zu lassen.

Bitte beachten: Das Unterfütterungsmaterial darf erst nach 24 Std. Abbindezeit mechanischem Druck (z.B. Putzen mit der Zahnbürste) ausgesetzt werden.

Zusammensetzung

Primer: Ethylacetat, modifiziertes Polyacrylat
 QuickLine®: Vinyl-Silikon, Hydrogensilikon, Aerosil, Additive, Platinkatalysator
 Lack: Vinyl-Silikon, Hydrogensilikon, Additive, Platinkatalysator

Gegenanzeigen

QuickLine® darf nicht verwendet werden, wenn eine Allergie auf einen der Bestandteile von QuickLine® besteht.

Lagerung

Nicht über 25 °C lagern.

Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

Technische Daten

Primer:	Verdunstungszeit, ca.	1:00 Minute
QuickLine®:	Verarbeitungszeit (inkl. Anmischen)	1:45 Minuten
	Abbindezeit (inkl. Anmischen)	15 Minuten
Lack:	Verarbeitungszeit (inkl. Anmischen)	2:00 Minuten
	Abbindezeit (inkl. Anmischen)	15 Minuten

Zeiten gelten für Raumtemperatur (23 °C)

Handelsform

Einführungspackung REF 220180
 1 Kartusche mit (50 ml) QuickLine®, 12 Mischkanülen, 2 Flaschen mit je (10 ml) (Basis und Katalysator) Lack, 1 Flasche mit (5 ml) Primer, 25 Pinsel, 1 Mischpalette.

Nachfüllpackung

QuickLine®:	1 Kartusche mit 50 ml, 12 Mischkanülen	REF 220181
Lack:	2 Flaschen mit je 10 ml (Basis und Katalysator, 25 Pinsel, 1 Mischpalette)	REF 220182
Primer:	1 Flasche mit 5 ml Primer	REF 220183

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Nur für den zahnärztlichen Gebrauch.

Achtung: US-Bundesgesetze beschränken den Verkauf dieses Produkts nur an einen Zahnarzt (bzw. entsprechend zugelassenes Personal) oder dessen Anordnung.

	Nicht wiederverwenden		Verwenden bis YYYY-MM-DD oder YYYY-MM
	Chargennummer		Hersteller
	Durch Bestrahlung sterilisiert		Symbol für "Unsteril"
	Symbol für "Rezeptpflichtig"		Achtung: Begleitdokumente zu Rate ziehen
	Symbol für "Europäische Konformität"		Bestellnummer
	Autorisierte Vertretung in der Europäischen Union		

In Deutschland hergestellt für:

Sterngold™
 23 Frank Mossberg Drive
 Attleboro, MA 02703
 +1.800.243.9942 / +1-508.226.5660



European Representative:
 indigodental GmbH
 Fahitskamp 5, 25421
 Pinneberg, Germany
 Ph: +49 (0) 4101 86 86 8-312
 Fax: +49 (0) 4101 86 86 70
 Email: european.rep@indigodental.com

